

Pfarrbrief

Februar / März
2026

der Pfarreiengemeinschaft Marienhain



2

[zum Titelbild](#)

Eine Maske versteckt und schützt ihren Träger und gibt ihm die Möglichkeit, für eine Weile aus dem normalen Leben auszusteigen.

Es gibt oder gab verschiedene Anlässe „Masken“ zu tragen:

*Verwandlung in Götter, Heiler und Dämonen
Theatermasken
Maskenbälle bei Hof
Totenmasken*

Verwandlung in Götter, Heiler und Dämonen

In allen Kulturen gibt es Masken. Die älteste Maskendarstellung ist ca. 11.000 Jahre alt. Gefunden wurden Überreste von Stein- oder Metallmasken. Masken kamen an Wendepunkten des Lebens zum Einsatz. Die Maskenbauer waren häufig besonderen Anforderungen und Tabus unterworfen.

Theatermasken

Wahrscheinlich hat sich aus dem Gebrauch der rituellen Masken die Tradition der Theatermasken entwickelt.

Mitte des 16. Jahrhunderts in Italien entstand das Stegreif-Volkstheater und da charakterisierte die Maske die jeweilige Figur. Der freche, immer liebestolle Arlecchino zeichnete sich zum Beispiel durch eine überlange Nase aus.



Im 17. Jahrhundert verschwanden die Masken und trotzdem ist die Maske das Symbol des Theaters geblieben. Die Schauspieler setzten ein zweites Gesicht auf.

Maskenbälle bei Hof

In aristokratisch beherrschten Gesellschaften waren für den hohen [Adel](#) Maskenbälle ein beliebter Anlass, die herrschende Ordnung für eine kurze Weile außer Kraft zu setzen.

Die Maskenbälle waren in der Renaissance ein beliebter Anlass, den eigenen Prunk und Reichtum zur Schau zu stellen.

In ganz Europa waren die Maskenbälle des Sonnenkönigs Ludwig XIV in Versailles. Marie Antoinette war so begeistert von der Freiheit hinter der Maske, dass sie außerhalb der Maskenbälle ihr zweites Gesicht nicht mehr aufgeben wollte. Aus ganz Europa reisten Adlige inkognito nach Venedig und konnten sich unerkannt unters Volk mischen

Totenmaske

Die Totenmaske von Pharao Tutanchamun, der im 14. Jahrhundert vor Christus herrschte, wurde nach ihrer Entdeckung weltberühmt.

In Ägypten diensten die Totenmasken dem Schutz der Toten. Sie sollten ihnen ein würdiges Aussehen verleihen und Dämonen abwehren.

In anderen Kulturen dienten die Totenmasken als Erinnerung und Ahnenverehrung.

Liebe Mitchristen in unserer Pfarreiengemeinschaft,

Der Vorhang ist auf für das Jahr 2026 und der erste Monat ist schon vorbei.

Es gibt viele Veränderungen in dieser Gegenwart des Jahres 2026 in den unterschiedlichsten Bereichen: Auf der Weltkarte, in dem Machtgefüge der Regierungen, bei wissenschaftlichen Erkenntnissen, auf dem Arbeitsmarkt, in der Berufsbildung, in der Welt der Vorschriften und Gesetze, im Gesundheitswesen und dazu kommen noch die Veränderungen im ganz persönlichen Lebensumfeld. Wenn die Fachleute recht haben, sind wir die Menschen, die bisher am meisten Veränderungen in kürzester Zeit erfahren haben.



Doch wir Menschen bleiben in unsere Grundstruktur eben

Menschen. Es ist nötig, dass unsere Seele hinterher kommt, sonst sind wir „Hamster im Rad“. Und die Welt erscheint schnell trostlos.

Die Seele offen zu halten für das Gute, ist wichtig, um gut durch das Jahr zu finden.

Dabei kann uns die Fastenzeit sehr helfen. Wenn man den Ruf: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“,

wörtlich nimmt, heißt das eigentlich: Kehrt um und glaubt an die gute Botschaft! Es geht dabei um die Botschaft Gottes, die nicht mit Geld und nicht mit Geschwindigkeit und nicht mit weltlicher Macht zu kaufen oder zu hören ist.

Welches Wort Gottes hilft ihnen, ihre Seele offen zu halten für das Gute?

Es könnte ein Wort aus dem ersten Johannesbrief (4,16) sein: „Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ Oder ein Wort aus den Psalmen „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ (PS 139,5) Vielleicht nehmen sie sich in der Fastenzeit mal wieder die Bibel zur Hand und suchen Worte, die ihre Seele offen halten für das Gute. Oder sagen sie den Menschen, denen sie begegnen öfter mal ein herzliches Wort für die Seele!

Eine gute Fastenzeit wünsche ich uns allen!

Pastoralreferentin
Hildegard Weigand

Unser Thema durch das Jahr 2026 für den Pfarrbrief heißt **Kraftquellen**. Wir haben deshalb Menschen aus der Pfarreiengemeinschaft gefragt:

*Was gibt dir Schwung am Jahresanfang?
Wie kannst du auftanken?
Gibt es für dich besondere Kraftquellen?*

Das sind ihre Antworten:

Ich starte das neue Jahr mit Urlaub in den Bergen beim Skifahren. Diese Zeit mit der Familie ist für mich etwas ganz Besonderes.

Der sportliche Tag an der frischen Luft tut einfach gut und am Nachmittag kehrt eine gemütliche ruhige Stimmung ein und es bleibt viel gemeinsame Familienzeit. Diese Tage am Jahresbeginn nutze ich zum Auftanken und sie spenden mir viel Kraft für alles, was das neue Jahr für mich bereit hält.

Katrin Dotzel

Wenn wir uns von Zeit zu Zeit unsere Zufriedenheit bewusst machen, stellen wir fest, wie reich wir doch sind! Kraftquellen sind wichtige Anker im Alltag. Besonders der Dank für unsere Gesundheit, die nicht selbstverständlich ist.

Erst wenn ich mir bewusst mache, was für mich Kraftquellen sind, kann ich sie in meinem Alltag einplanen. Schon die Gedanken daran berühren meine inneren Quellen.

Für mich sind Familie und Partnerschaft eine wichtige Kraftquelle. Ich leide mit, wenn es jemandem aus der Familie schlecht geht. Eine verlässliche Beziehung ist ein wichtiger Schutzfaktor, der uns hilft Kraft zu schöpfen. Positive Energie gibt mir auch, wenn ich Zeit in der Natur oder im Garten verbringe. Eine weitere Kraftquelle ist für mich das Spielen der Veedharfe. Ob alleine oder in der Gruppe, es hat die gleiche Wirkung. Es bereitet Freude und innere Zufriedenheit.

Helene Rappert

Gerade am Jahresanfang - die ruhige Zeit im Jahr - kann ich Kraft tanken. Wenn ich die Natur betrachte, seit November Dezember ruht die Natur und sammelt Kräfte fürs kommende Frühjahr. Mir geht es auch so. Gerade am Jahresanfang habe ich Zeit und Muse, mal inne zu halten, gemütlich mit dem Partner oder den Kindern eine schöne Kaffeestunde zu halten, sich mit Bekannten auszutauschen oder einfach mal ein Buch zu lesen oder ein Hörbuch zu hören. Ich stricke sehr gerne und dabei kann ich abschalten und schon neue Pläne für das kommende Jahr machen.

Rita Hell

Meine ganz persönliche Kraftquelle zum Jahreswechsel ist tatsächlich das Weihnachtsfest, die Gottesdienste, vor allem die schönen Weihnachtslieder (auch wenn ich dieses Jahr erkältungsbedingt nicht singen konnte, was eine ziemliche Strafe für mich war!) und die Weihnachtskrippen.

Wenn ich vor einer Krippe stehe und mir das dargestellte Geschehen betrachte, jede Krippe anders und doch zeigen alle dasselbe: Gott wird Mensch, stellt sich an unsere Seite. Eine schönere und größere Zusage der Zuneigung kann es gar nicht geben. Deshalb fahre ich auch sehr gerne in der Weihnachtszeit zu verschiedenen Kirchen und schaue mir die dort aufgestellten Krippen an. Jede einzelne zaubert mir ein Lächeln auf die Lippen, jede einzelne lässt mich aufatmen und schenkt mir Freude und Kraft.

Andreas Engert

Über die Entdeckung der eigenen Kraftquelle

Ein junger Mann, der in allem, was er tat, immer vor Begeisterung und Motivation sprühte, war in einer Krise. Seit Tagen, ja fast Wochen schon, fühlte er sich antriebslos und ohne jeden Schwung. Das Einzige was er schaffte, war die alltäglichen und üblichen Aufgaben zu erledigen. Zu mehr reichte seine Kraft nicht. Zu mehr hatte er keinerlei Motivation. Er konnte sich selbst zu nichts begeistern – und erst recht nicht Andere. Er wusste sich keinen Rat mehr.

Da schien ihm die Entdeckung in der Zeitung fast schon wie eine Rettung: Ein berühmter Motivationstrainer würde in den nächsten Tagen in der Stadt sein und seine Kunst zum Besten geben. Diese Chance wollte er nutzen. (...) Das Ganze für ein nicht ganz unerhebliches Eintrittsgeld versteht sich. Doch der Aufwand schien sich zu lohnen. Etwas von der Begeisterung und dem Elan, den dieser Prediger an den Tag legte, schien überzuspringen. Der junge Mann ging fast beschwingt nach Hause und nahm sich fest vor, all die gehörten Tipps und Tricks auch wirklich umzusetzen.

Doch schon am zweiten Morgen kam er sich reichlich lächerlich vor, als er sich im Spiegel zulächelte und immer wieder skandierte: „Dieser Tag ist mein Tag!“ – Es half nichts, er brauchte anderen Rat, einen Rat, der für ihn ganz persönlich passte.

So suchte er einen Coach auf, der ihm von einem Freund als einer empfohlen worden war, der jedes Problem zu lösen versteht. Er erklärte ihm seine Situation und gemeinsam arbeiteten sie daran. Sie suchten nach den Dingen, die dem jungen Mann die Motivation rauben, nach den Bedingungen, die ihm neue Energie verschaffen könnten, vereinbarten konkrete Schritte, die anzugehen wären. Und auch dieser Versuch blieb nicht gänzlich ohne Erfolg. Es zeigte sich tatsächlich hier und da wieder etwas Licht in der Trübsal seiner Antriebslosigkeit. Aber zugleich

war das alles sehr mühsam und anstrengend. Energie und Motivation fühlten sich anders an. Das wusste er noch sehr genau.

Eines Tages suchte er in seiner Not das Gespräch mit einer alten weisen Frau, die in einem Kloster in der Nähe lebte und von deren Weisheit er schon viel gehört hatte. Ihr unscheinbares Wesen und ihre ruhige, konzentrierte Ausstrahlung ließen ihn schnell zweifeln, ob diese Frau wirklich Motivation und Energie in ihm wecken könnte. Doch zugleich fühlte er sich in ihrer Gegenwart auf eine eigentümliche Weise wohl. War es ihr freundlicher, offener Blick oder das verschmitzte Lächeln, das ab und an aufblitzte, als er von seiner Situation und seinen vergeblichen Versuchen erzählte? Egal. Die Frau hörte ihm eine ganze Weile zu. Als sie endlich das Wort ergriff, war er sehr gespannt. Sie erzählte ihm von einem Brauch im Volk Israel, von dem auch das Alte Testament berichtet. Jedes siebte Jahr wurde dort ein sogenanntes Sabbatjahr gehalten. Alles Leben, alle Aktivitäten wurden auf ein Mindestmaß zurückgefahren. Die Felder ließ man in diesem Jahr brach liegen. Der Boden konnte sich auf diese Weise erholen und neue Kraft schöpfen... – „Vielleicht bist Du gerade auch in so einer Sabbatzeit. Deine einzige Aufgabe ist es, das Notwendigste zu erledigen und ansonsten nichts zu tun außer: Erholen und warten auf das, was kommt!“

Der junge Mann war sichtlich enttäuscht von diesen Worten. Und doch verließ er das Kloster mit nachdenklichen, aber fast schon ein wenig beschwingten Schritten. Immer wieder dachte er in den nächsten Tagen an die Worte der Alten und jedes Mal wieder spürte er eine gewisse Erleichterung, etwas, das sein betrübtes Wesen leicht und frei machte. Er begann, seine Antriebslosigkeit zu genießen.

Dr. Ralph Neubert, aus: Motivation. Bewegen und bewegen lassen. Werkbrief für die Landjugend © Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns, München 2008., In: Pfarrbriefservice.de

Sie haben ein Kind bekommen? Herzlichen Glückwunsch!

Zum Ablauf der Taufe hier ein paar Informationen:

Beim ersten Kind treffen sich im Pastoralen Raum Gerolzhofen alle Eltern zu zwei **katechetischen Abenden**, das dritte Treffen ist dann individuell mit dem jeweiligen Taufspender. Beim zweiten oder jedem weiteren Kind können Sie selbstverständlich erneut an diesen Abenden teilnehmen und von Ihren persönlichen Erfahrungen berichten und diese Abende bereichern!

Ort und Zeit für diese beiden Abende ist jeweils um 19:30 Uhr im Pfr.-Hersam-Haus, Salzstraße 13, Gerolzhofen Dauer pro Abend ca. ein bis eineinhalb Stunden.

Als Termine sind geplant:

04. u. 11.02.26

04. u. 11.03.26

01. u. 08.04.26

06. u. 13.05.26

03. u. 10.06.26

Für die Taufe selbst ist es - bedingt durch die Vakanz in Gerolzhofen und die damit verbundene Häufung von Terminen - leider notwendig, wieder feste Tauftermine anzubieten. Diese wären in den kommenden Monaten:

8. Februar Sulzheim

22. Februar

8. März

22. März Lindach

Feste Orte für die Taufen gibt es nicht - aus der Gemeinde, wo für den jeweiligen Termin das erste Kind angemeldet wird, in dem Ort wird die Taufe stattfinden. Für Oktober und November sind deshalb die Orte bereits vergeben.

Daneben ist es selbstverständlich auch weiterhin jederzeit möglich, in Messfeiern am Wochenende oder auch im Werktagsgottesdienst zu taufen.

Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung an Ihr jeweiliges Pfarrbüro!



„Du bist mein geliebter Sohn“ - so sprach die Stimme aus der Wolke als Jesus bei seiner Taufe aus dem Wasser des Jordan stieg.

„Du bist mein geliebtes Kind“ - so sprach Gott auch einst zu uns, zur mir zu einem und einer jeden von uns - bei unserer Taufe!
Was heißt das für mich, Gottes geliebtes Kind zu sein?

Es ist eine Botschaft, die mir Kraft und Halt im Leben geben will, denn Gott sagt zu mir:

„Ich bin immer an deiner Seite, ich nehme dich an, mit deinen Stärken und deinen Schwächen. Du bist geliebt, du bist gut und richtig, so wie du bist, denn genau so habe ich dich erschaffen, dir das Leben geschenkt!“

Wahrlich ein Grund zu Freude und Dankbarkeit!





Die Erstkommunionvorbereitung schreitet voran. Thema ist in diesem Jahr ein Satz Jesu aus dem Johannes-Evangelium (Joh 15,14): Ihr seid meine Freunde!

4. Gemeinschaftstreffen - mit dem Thema: EUCHARISTIE

Freitag, 06.02. 15:00 Uhr Sulzheim
 Donnerstag, 12.02. 15:00 Uhr Kolitzheim
(muss leider dahin verschoben werden, da ich einen Termin in Würzburg reinbekommen habe!!!!)
 Montag, 23.02. 15:00 Uhr Stammheim

5. Gemeinschaftstreffen - zum Thema „VERSÖHNUNG“

Montag, 23.03. 15:00 Uhr Mönchstockheim
 Mittwoch, 25.03. 15:00 Uhr Zeilitzheim
 Donnerstag, 26.03. 15:00 Uhr Lindach (ACHTUNG - verschoben!!!)

Wünschen wir unseren neuen Kommunionkindern viel Freude in der Vorbereitung auf dieses wichtige Fest des Glaubens, bei dem sie die Mahlgemeinschaft mit Jesus erleben dürfen. Begleiten wir sie auch mit Gebet und Wohlwollen!

Firmung 2026



Die **Firmvorbereitung** ist im Januar endlich mit dem ersten Gemeinschaftstreffen gestartet.

Als Termine in den Monaten März stehen an:

2. Gemeinschaftstreffen

Freitag, 06.02. 16:30 Sulzheim
Freitag, 13.02. 16.30 Kolitzheim

3. Gemeinschaftstreffen

Freitag, 13.03. 16:00 Gerolzhofen

Bei den Aktionen stehen an:

Orgelkundung:

Samstag, 07.02. 10:00 Sulzheim

Besichtigung eines Milchvieh-Betriebs (Treutlein, Kolitzheim)

Mittwoch, 04.03. 16:00 Kolitzheim

Spiel-Abend und Pizza-Backen (bitte Spiele mitbringen!!!!)

Freitag, 06.03. 18:00 Sulzheim

Besuch im Kloster Münsterschwarzach

Mittwoch, 11.03. 14:30 Marktplatz Zeilitzheim

Besichtigung auf dem Kirchturm in Herlheim

Samstag, 14.03. 13:45 Herlheim

Der **Firm-Termin** selbst steht inzwischen auch fest:

am 19. Mai 2026 um 11:00 Uhr, in der Kirche in Alitzheim mit Weihbischof Paul Reder

**Zu Schatzgräbern werden:
 Das Wertvolle unserer Beziehung entdecken**

**Ökumenische Segensfeier für Paare
 14. Februar 2026 - 18:00 Uhr**

Kirche St. Johannis, Schweinfurt

Kath. Stadtkirche Schweinfurt, Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
 in Kooperation mit dem Evangelisch-Lutherischen Dekanat Schweinfurt
 Friedenstraße 25, 97421 Schweinfurt

Ehevorbereitungstag

Herzliche Einladung an alle Paare im Pastoralen Raum Gerolzhofen, die 2026 oder 2027 heiraten wollen - und sich bewusst darauf vorbereiten wollen:

TAG ZUR EHEVORBEREITUNG

**Unser
 gemeinsamer
 Weg**

Samstag, 28. März 2026,

9:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Steigerwald-Zentrum Handthal
 und Baumwipfelpfad Ebrach

Kosten - inkl. Mittagessen: Pro Paar 60,- €

Ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft: <http://pgmarienhain.de/index.php/ehebegleitung>

Oder Sie können sich direkt anmelden beim Pfarrbüro Gerolzhofen:
 Tel.: 09382-97520 E-Mail: pfarrei.gerolzhofen@bistum-wuerzburg.de



GEMEINSAM
FÜR EINE
SICHERE KIRCHE

Hilfe und Unterstützung bei sexualisierter Gewalt

Personen, die sexualisierter Gewalt durch Kleriker, Ordensangehörige oder andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst geworden sind, können sich an die jeweiligen Missbrauchsbeauftragten des Bistums oder des Ordens wenden, in deren Verantwortung der Täter zum Zeitpunkt der Tat beschäftigt gewesen ist.

Informationen finden Sie hier:

www.bistum-wuerzburg.de/seelsorge-hilfe-beratung/praevention/

Anlaufstellen für BETROFFENE von sexualisierter Gewalt im katholischen Kontext der Diözese Würzburg:

Externe Ansprechpersonen

Prof. Dr. jur. Alexander Schraml | 0151 21 26 57 46
alexander.schraml@missbrauchsbeauftragte-wuerzburg.de
Ilona an Voort | 0151 64 40 28 94
ilona.anvoort@missbrauchsbeauftragte-wuerzburg.de

Erstinformationsstelle

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen | 0931 386-69 000

Weitere Kontaktinformationen:

[bistum-wuerzburg.de/seelsorge-hilfe-beratung/missbrauch/](http://www.bistum-wuerzburg.de/seelsorge-hilfe-beratung/missbrauch/)

Kontakt für Personen, die von einem Verdachtsfall von sexualisierter Gewalt begangen durch Haupt- oder Ehrenamtliche der Diözese Würzburg erfahren haben:



Stabsstelle Aufarbeitung, Prävention und Intervention (API)
Kerstin Schüller | 0931 386-10 004 | intervention@bistum-wuerzburg.de – In akuten Notfallsituationen auch: **Rettungsleitstelle 112 | Polizei 110**



Ein Meilenstein wie auf dem Foto ist ganz wörtlich genommen ein Wegweiser, der einem anzeigt, wie weit es noch bis zu einem bestimmten Ziel, dem nächsten Ort, einer Sehenswürdigkeit oder auch einem Rastplatz zum Ausruhen und erfrischen ist.

Im Übertragenen sind Meilensteine auch Dinge und Ereignisse, die das Leben, die Gesellschaft verändert haben, im Positiven wie im Negativen:

- die Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg
- die Erfindung des Automobils durch Carl Benz
- die Zündung der ersten Atombombe in Hiroshima
- der Fall des Eisernen Vorhangs und die deutsche Wiedervereinigung

Dann gibt es auch ganz persönliche Meilensteine, wie beispielsweise

- der Führerschein
- der Abschluss der Berufsausbildung
- die erste Liebe
- ... (da hat jede und jeder wohl was Anderes)

Mit solchen Meilensteinen wollen wir uns in diesem Jahr auch in unserer Reihe „.... des Lebens“

beschäftigen, wie gewohnt jeden Sonntag abend in der Fastenzeit, jeweils um 19:00 Uhr - und zwar am

22.2.	Mönchstockheim (im Sportheim)	„der ewige Kreis“
1.3.	Lindach	„Erfindungen“
8.3.	Kolitzheim	„Begegnungen“
15.3.	Stammheim	„Alles hat seine Zeit“
22.3.	Herlheim	„Musik“
29.3.	Sulzheim	„Überraschung“

Herzliche Einladung,
sich wieder mit uns auf Entdeckungsreise zu begeben,
Meilensteine des Lebens auf die Spur zu kommen,
im anschließenden Gespräch und Austausch eigene Erfahrungen mit
anderen zu teilen

Soweit nicht vor Ort anders angegeben, finden die Termine in den jeweiligen Kirchen statt!

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Spurensucher und Entdecker!



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag.

Wann und wo in unserer Pfarreiengemeinschaft der Weltgebetstag stattfindet können Sie in der Gottesdienstordnung sehen.

Am Freitag, 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen. Die Texte, Lieder und Gebete dafür haben Frauen aus Nigeria erarbeitet. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an das Matthäus-Evangelium (Kap. 11,28-30).

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 Prozent sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Sichtbare und unsichtbare Lasten

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten, wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen christliche Frauen aus Nigeria – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christen und Christinnen auf der ganzen Welt feiern sie diesen besonderen Tag. Sie hören die Stimmen aus Nigeria, lassen sich von ihrer Stärke inspirieren und bringen ihre eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

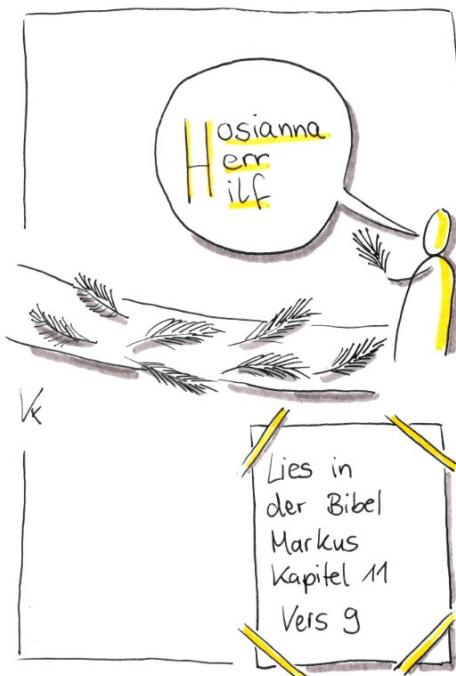


Info zur Fastenzeit.

1627 rief der Bayerische Kurfürst Maximilian I. Paulanermönche in sein Land. Diese gründeten das Kloster Neudegg ob der Au bei München. Der Orden legte den Mönchen strenge Fastenregeln auf. Sie durften nur flüssige Nahrung zu sich nehmen. Da Mönche aus Italien kamen und ihnen im klimatisch raueren Bayern das Fasten schwer fiel, baten sie den Kurfürsten um ein Privileg zum Brauen. Ab 1629 stellten sie ihr eigenes Bier her. Sie hoben die Stammwürze an und erhielten dadurch ein stärkeres und sättigenderes Bier.



Beginnen wir in der heutigen Zeit die Fastenzeit mit dem Aschenkreuz, hierzu herzliche Einladung.
Wann und wo das Aschenkreuz aufgelegt wird können Sie in der Gottesdienstordnung ersehen.
Wir wünschen eine gute Fastenzeit - 40 Tage, wie kann ich fasten? -



Der König kommt – und du und ich?

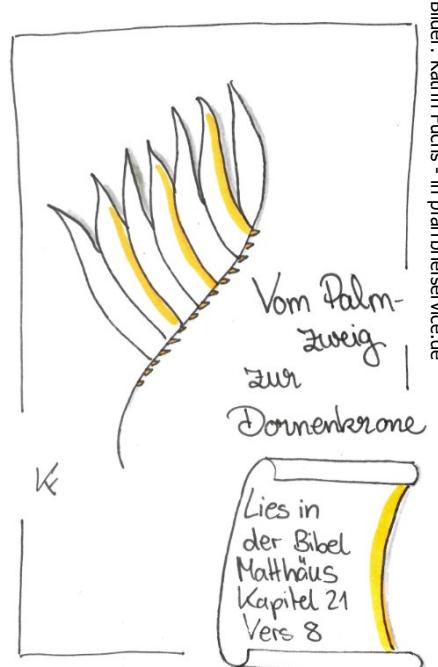
Die Hosianarufe, der Lärm in den Straßen, halten wir uns abseits, weil der, der da kommt, ja doch kein König ist, keine Streitmacht hat, die Römer nicht vertreibt?

Gehen wir ihm entgegen, halten wir uns ihm entgegen, unsere Sehnsucht nach Erlösung vom fremden und eigenen Joch, die Sehnsucht nach seiner Liebe, die er uns bedingungslos verspricht?

Breiten wir unsere Kleider vor ihm aus, die Kleider, die Leute machen, das, was uns ausmacht? Sind wir bereit, ihm alles zur Verfügung zu stellen im Vertrauen auf seine unsichtbare Macht?

Wie viel taugt unser Bekenntnis? Sind wir bereit und fähig, nicht nur Hosanna zu rufen, sondern auch den Kreuzweg mit ihm zu gehen, den schmerhaften Weg vom Tod zum Leben?

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de



Bilder: Katrin Fuchs - in pfarrbriefservice.de



Wie viele Statussymbole brauche ich?



Seit dem 10. Jahrhundert gibt es in der Katholischen Kirche die Tradition der Ewigen Anbetung, zuerst in den Klöstern, ab dem 18. Jahrhundert auch in den Gemeinden. Grundlage dafür ist der Glaube an die wahrhafte Gegenwart Jesu Christi in den Gestalten der Eucharistie.

In diesem Jahr hat die Dözese die Termine neu geordnet um in den Pastoralen Räumen wieder gemeinsame Zeiten zu haben (alleine in unserer PG waren Lindach, Kolitzheim, Stammheim und Zeilitzheim früher beim Dekanat Volkach - Ewige Anbetung Ende Februar/Anfang März, Alitzheim, Herlheim, Mönchstockheim und Sulzheim waren Dekanat Gerolzhofen, Termine Mitte Mai). Der uns nun neu zugeteilte Zeitraum für dieses „Ewige Gebet“ ist in diesem Jahr die Woche von Montag, 8. bis Sonntag, 15. März.

Die Verantwortlichen der Gemeinden in der PG Marienhain haben nun folgende Termine vereinbart - dieses Jahr noch ganz klassisch:

Sonntag, 8. März 19:00 Meilensteine des Lebens in Kolitzheim

Freitag, 13. März ab 18:00 Tag des Gebetes, dieses Jahr in Alitzheim

18:00 Betstunde - gestaltet von Herlheim

19:00 Messfeier

20:00 Betstunde - gestaltet von Sulzheim

21:00 Betstunde - gestaltet von Alitzheim

22:00 feierlicher Schluss-Segen

Sonntag, 15. März 19:00 Meilensteine des Lebens in Stammheim

Warum das Ganze? In früheren Jahrzehnten war dieser Tag der Ewigen Anbetung fast schon ein Feiertag in einer Gemeinde, es wurden tatsächlich den ganzen Tag über Betstunden vor dem Allerheiligsten gehalten und der Tag begann oder endete mit einer Messfeier und nicht selten auch einer eucharistischen Prozession. Leider zeigte sich in den vergangenen Jahren - und verstärkt seit dem Ende der Corona-Pandemie, dass diese Form des Gebetes immer weniger Teilnehmer findet. Aus diesem Grund - und um dem Gebet eine zukunftsfähige Form zu geben - hat die diözesanen Liturgiekommission im Jahr 2025 angeregt, dem „Ewigen Gebet“ eine neue Ordnung zu geben.

- Fortlaufende Eucharistische Anbetung wird im Bistum Würzburg an festen Orten angeboten, z.B: täglich im Neumünster in Würzburg.
- In den Pastoralen Räumen steht der Aspekt der Gebetsgemeinschaft im Vordergrund und das stellvertretende Beten im und für das Bistum. Die Kalenderwochen sind in Zukunft den 43 Pastoralen Räumen zugeordnet. In diesen Wochen steht es den Pastoralen Räumen frei, Orte und Formen zu wählen, die ein fortlaufendes Beten gewähren.

Formen dieser neuen fortlaufenden Gebetsform können sein:

Klassische eucharistische Anbetungsformen in Stille oder mit den traditionellen Andachtstexten / Angebote der Stille und der Meditation / Taizégebet / Rosenkranz (auch an anderen Orten) / Segensfeiern / Freie Formen zu den Übergängen des Tages (Sonnenauf- und -untergang) / Musikalischer Impuls oder Andacht / Bibelteilen oder Lectio Divina - Gottes Gegenwart in seinem Wort / Gestaltete Nacht / Nacht der Lichter.



Seit dem Jahr 1848 gibt es in Deutschland Katholikentage, wo sich Katholiken aus dem ganzen Land versammeln, über kirchliche und gesellschaftliche Themen zu diskutieren, aber vor allem um ein Fest des Glaubens zu feiern.

Der 104. Katholikentag findet nun vom 13.05. bis 17.05.2026 in Würzburg statt. Leitmotiv: „**Hab Mut, steh auf!**“ Ziel: Ein Zeichen der Hoffnung setzen, Menschen verbinden, Spaltung überwinden und Perspektiven eröffnen.

Das Programm (wird leider erst Anfang März veröffentlicht!) umfasst viele Veranstaltungen. 700 Veranstaltungen an fünf Tagen wollen dazu ermutigen nach Wegen für eine zukunftsfähige Gesellschaft und Kirche zu suchen. Gerade vor dem Hintergrund von Krieg, stetig voranschreitendem Klimawandel und Artensterben, sozialer Spaltung und Krisen in Politik und Kirche ist das

Bedürfnis nach konstruktiven Diskursen und einem gemeinsamen Ringen um Antworten und Suchen nach solidarischen Lösungen groß. Die Debatten auf dem Katholikentag beruhen auf der Idee der unveräußerlichen Würde jedes Menschen und speisen sich im Besonderen aus der christlichen Hoffnung. Dies soll spürbar werden in den Veranstaltungen und Begegnungen in Würzburg.

Seien Sie gespannt auf: unterschiedliche Podien, Werkstätten, Konzerte, spannende Debatten, Workshops, Kleinkunst, Meditationen, Ausstellungen, Mitmachaktionen, die Nacht der Lichter, einen täglichen Abendsegen und vieles mehr. Das Programm hierzu soll im März 2026 erscheinen.

Mittwoch: Eröffnungsveranstaltung und -abend in der Innenstadt
Donnerstag: Vormittag: Gottesdienst zu Himmelfahrt (Residenzplatz)

Nachmittag: Foren, Kirchenmeile, inhaltl. Programm

Freitag/Samstag: Foren, Kirchenmeile, inhaltl. Programm

Sonntag: Abschluss-Gottesdienst, wieder auf dem Residenzplatz

Schon mal zum Vormerken:

Vom Pastoralen Raum werden an **Christi Himmelfahrt, 14. Mai** zwei Busse organisiert. Einer der Busse fährt von Gerolzhofen nach Würzburg.

Abfahrt um 7:30 Uhr Berliner Str. (Festplatz)

Besuch des Gottesdienstes um 10:00 Uhr

Rückfahrt um 17:00 Uhr angedacht.

Kosten pro Person ca. 8,00 €

Anmeldung für die Fahrt mit dem Bus über das Pfarrbüro in Unterspiesheim:

Tel: 09732/1433 oder per email: pfarrei.unterspiesheim@bistum-wuerzburg.de

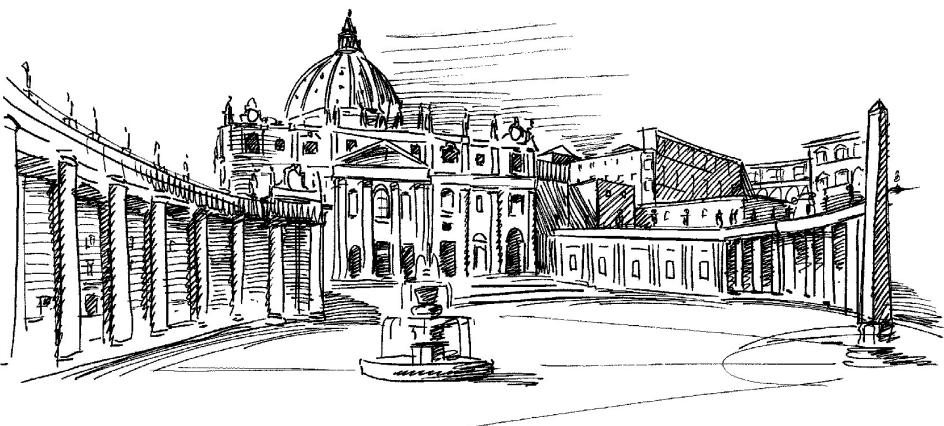
Für den Katholikentag gibt es spezielle Sozialtickets. Hierzu bitte direkt an die Hauptamtlichen (Pfarrbüro) wenden.

	Misereor		Adveniat	
	2024	2025	2024	2025
Alitzheim Kinderopfer	234,10	leider ausge-fallen	274,50	263,10 70,77
Herlheim Kinderopfer	113,90 7,00	104,90 8,32	123,00 25,51	173,72 28,69
Kolitzheim Kinderopfer	160,59 -	113,60	238,54 104,05	455,10 100,30
Lindach	443,50	80,77	203,65	150,00
Mönchstockheim Kinderopfer	85,40	61,02 13,04	278,92 30,00	400,40 20,00
Stammheim Kinderopfer	359,00 19,00	365,00 -	531,00 136,00	925,00 110,49
Sulzheim Kinderopfer	253,42	40,00	713,03 61,50	670,06 79,82
Zeilitzheim	172,08	172,08	212,41	180,06

	Sternsinger		Kirchgeld (incl. Spenden)	
	2025	2026	2024	2025
Alitzheim	1.143,00	1.050,00	2.371,60	2.408,20
Herlheim	886,72	1001,61	3.364,00	2.981,00
Kolitzheim	1.454,80	1.549,05	2.223,00	1.852,00
Lindach	1.128,00	943,50	970,05	1.337,00
Mönchstockheim	900,00	1.273,40	2.122,60	3.124,00
Stammheim	2.200,00	2.23800	806,00	2.669,00
Sulzheim	1.635,94	1.722,00	2.068,36	3.459,29
Zeilitzheim	1.647,40	1.809,40	2.210,00	2.346,00

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die durch ihre Spenden Solidarität mit den Armen gezeigt haben - und allen, die durch ihr Kirchgeld einen Beitrag geleistet haben, dass unsere Pfarrgemeinden auch weiterhin in der Lage sind, ihre Ausgaben zu schultern und Aufgaben zu erfüllen.

Vergelt's Gott



Im vergangenen Jahr 2025 war - anlässlich des Heiligen Jahres - eine Gruppe Pilgerinnen und Pilger in Rom an den Gräbern der Apostelfürsten Petrus und Paulus.

Auf verschiedenen Gründen konnten einige Interessenten leider nicht mitfahren (die Fahrt war auch ausgebucht!). Daher bieten wir in diesem Jahr 2026 noch einmal eine solche Fahrt an - und auch wieder in den Herbst-Ferien.

**Beginn ist diesmal der Montag, 2. November
- und die Rückkehr am Samstag, 7. November,**

also ein Tag weniger als 2025.

Wir fliegen wieder ab Frankfurt nach Rom und erkunden in dieser Woche das Zentrum der katholischen Weltkirche.

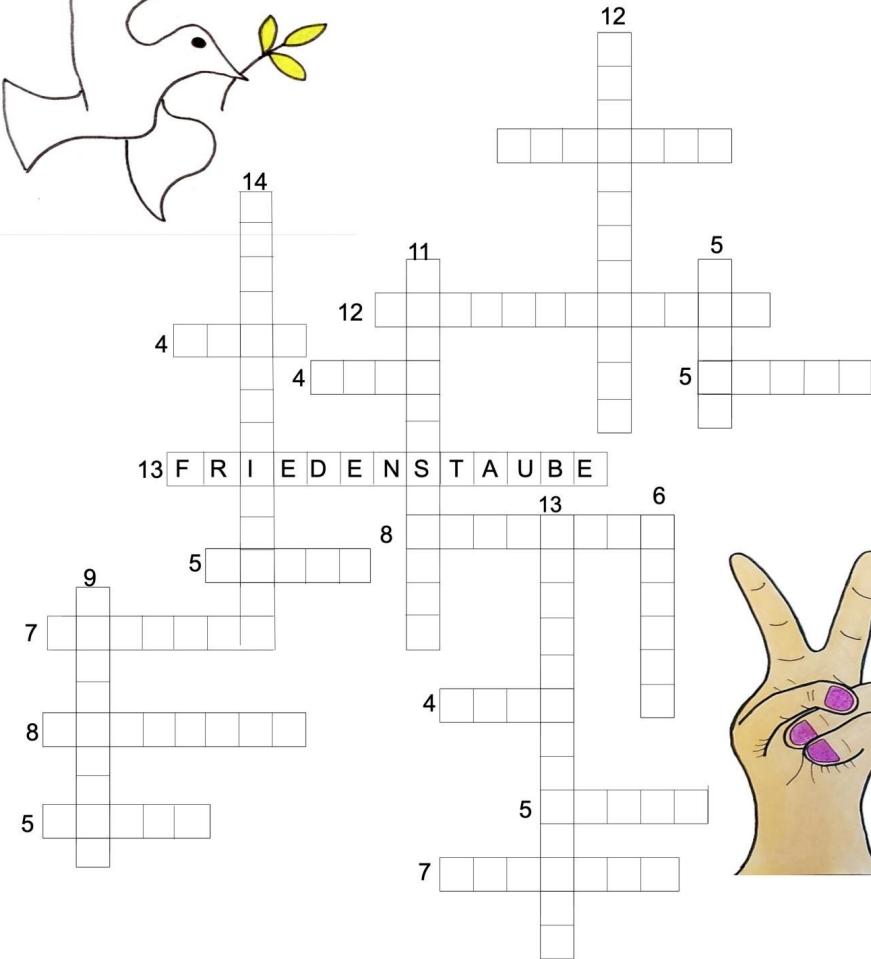
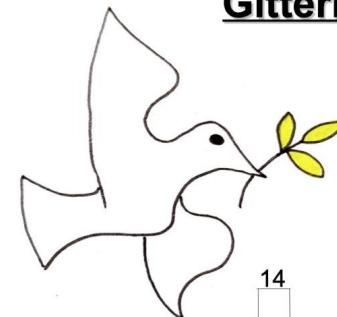
- Petersdom mit dem Grab des Hl. Petrus (natürlich!)
- St. Paul vor den Mauern mit dem Grab des Apostels Paulus
- die Innenstadt von Rom
- das antike Rom mit seinen historischen Stätten und Ausgrabungen
- Gottesdienste in verschiedenen Kirchen
- Besuch einer Katakombe

Der Preis steht noch nicht fest, aber er wird umfassen:

- Flug nach Rom
- Transfer zum Hotel
- Halbpension
- Wochenticket für Metro und Bus
- evtl. Eintritte

Zum nächsten Pfarrbrief an Ostern wird dann die Anmeldung möglich sein!

Gitterrätsel FRIEDEN



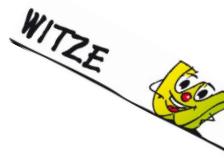
Trage folgende Wörter ein:

- 4 ERDE GOTT RUHE
5 BETEN JESUS KERZE LICHT LIEBE
6 GLAUBE
7 FRIEDEN RESPEKT SCHALOM
8 FREIHEIT HOFFNUNG
9 VERTRAUEN

- 11 GEMEINSCHAFT
12 HERRLICHKEIT
ZUSAMMENHALT
13 FRIEDENSTAUBE
NÄCHSTENLIEBE
14 BARMHERZIGKEIT

Was es nicht alles gibt

Ein Kellner bricht plötzlich zusammen und wird ins Krankenhaus gebracht. Als er auf dem OP-Tisch liegt, geht ein Arzt vorbei, den er kennt. „Herr Doktor Sie müssen mir helfen!“ fleht der Kellner. Darauf der Chirurg: „Bedauere, das ist nicht mein Tisch“.



Beim Pfarrer läutet am späten Abend das Telefon. „Hallo“ sagt eine Frauenstimme, „ist dort die Bahnhofsbar? Wir feiern Geburtstag und uns sind die Getränke ausgegangen. Schicken Sie eine Kiste Bier und fünf Flaschen Wein in die Waldallee zwölf!“ - „Tut mir leid“ unterbricht sie der Geistliche, „Sie sprechen mit dem Pfarrer!“ - „So“ entgegnet die Frau pikiert „Gott schütze die Gläubigen dieser Gemeinde, deren Pfarrer sich um diese Zeit noch in der Bahnhofsbar aufhält.“

Wird ein Pastor gefragt: „Was würden Sie in Seenot wählen - die Bibel oder einen Rettungsring“ „Natürlich den Rettungsring“ meint der Pastor.
„Sind Sie denn so kleingläubig?“ „Das nicht, aber in einer nassen Bibel kann man schlecht schwimmen“.



Frau Kranewetter beschwert sich bei ihrer Nachbarin: „Ihr Sohn hat mich eine alte Ziege genannt. Finden Sie das nicht unerhört?“ - „Gewiss! Dabei habe ich dem Bengel schon so oft gesagt, er soll andere Leute nicht nach ihrem Äußeren beurteilen!“

Danksagungen

Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung

Marianne Schneider
+ 23.10.2025



Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die persönlich oder in Gedanken sich mit uns verbunden fühlten, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, die mit uns Abschied nahmen.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Engert.

Kolitzheim, Oktober 2025

Kinder mit Familien

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend u. am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*



ALFRED FRIEDL
+ 31.12.2025

Wir bedanken uns herzlich bei Allen, die Alfred auf seinem letzten Weg begleitet und uns Ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise erwiesen haben.

Besonderer Dank gilt Pfarrer Andreas Engert u. Pfarrvikar Damian Ikejama für die liebevoll gestaltete Trauerfeier u. Beisetzung und allen Kolitzheimer Ministranten für die letzte Wegbegleitung.

Kolitzheim, Januar 2026

**Markus und Anja Bauer mit Familie
Katja u. Martin Förster mit Familie**

Die Pfarrgemeinde Kolitzheim sagt hier an dieser Stelle noch einmal ein großes
DANKE und VERGELT'S GOTT

Herrn Alfred Friedl für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in unserer Pfarrgemeinde.

Alfred Friedl kümmerte sich - solange er gesundheitlich konnte - mit um den Pfarrgarten, war Mesner, 15. Nothelfer, Gastsgeber für unseren Urlaubspfarrer Joseph Nwosah, war immer anprechbar und einsatzbereit, wo er gebraucht wurde. Dieses Engagement wird noch lange in unseren Gemeinden weiterwirken - und wir können nur anerkennend für diesen Einsatz unseren Dank zum Ausdruck bringen!

Er möge ruhen in Gottes Frieden!

Andreas Engert, Pfr.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele Sie schätzten und gerne hatten.

Hiltrud Rüttinger

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Andreas Engert für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, sowie die musikalische Unterstützung durch den Gesangverein. Danke dem Musikverein für die musikalische Umrahmung auf dem Friedhof. Danke dem Frauenbund, den FV 09 Sulzheim, dem Goldenen Oktober und dem Gesangverein für die anerkennenden Worte.

Sulzheim

Martin Rüttinger mit Familie



Danksagung

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir allen, die ihm zu Lebzeiten ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten.

Die große Anteilnahme, die

Franz Walter

und uns in vielfältiger Weise durch tröstende Worte, Karten und Geldspenden entgegegebracht wurde, war uns ein großer Trost.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Ikejima und Diakon Stephan Kleinhenz, dem Musikverein Sulzheim, den Feuerwehrkameraden sowie den Fahnenabordnungen für das würdevolle Requiem und die anschließende Beerdigung. Ein herzliches Dankeschön auch den beiden Ärzten Dr. Ruppin und Frau Dr.

Maria Banasova sowie dem ambulanten Palliativteam MainFranken, durch deren Unterstützung es möglich war, dass er bis zur letzten Stunde seines Lebens zuhause sein durfte.

Sulzheim, Januar 2026

**Barbara Walter
Korbinian Walter
Judith Kleinhenz
Franz Norbert Walter mit Familien**



**Sie hat gelebt
für Gott und die Welt**

Brigitte Büttner

*12.03.1945
+18.01.2026



Wir möchten uns bei allen, die uns in den letzten Wochen und Monaten unterstützt und begleitet haben, herzlich bedanken. Diese Anteilnahme trägt uns durch die Zeit des Abschiednehmens und der Trauer.

Ein besonderer Dank gilt den Seelsorgern Pfarrer Andreas Engert und Diakon Jens Johanni dem Ambulanten Palliativteam „Palliativo“ Main-Saale-Rhön den Abordnungen des Frauenbundes, des Seniorenkreises und der Kolpingsfamilie Gerolzhofen. und allen, die zur Gestaltung der Trauerfeier beigetragen haben.

Vielen Dank für alles.

Mönchstockheim, im Januar 2026

Günter Büttner mit Familie

*
*
*
Ein herzliches Dankeschön
* an Alle, die mir an meinem **90. Geburtstag** mit Glückwünschen, Besuchen und Geschenken so viel Freude bereitet haben.
* Besonders bedanken möchte ich mich beim 3. Bürgermeister, Herrn Elmar Weinbeer, sowie bei den Vertretern des Sportvereins, der Pfarreiengemeinschaft Marienhain und den Senioren. Außerdem dem Musikverein Sulzheim für das Ständchen.
* Sulzheim im November 2025
*
*
Es grüßt Hans Kimmel



Gottesdienste

23

Datum	Ort		Intention
Samstag, 31.1.	Stammheim	10:30	zur Danksagung zum 50. Ehejubiläum von Barbara u. Peter Fischer u. für leb. u. vst. Ang.
4. Sonntag im Jahreskreis / Darstellung des Herrn (Lichtmess) mit Blasiussegen			
Samstag, 31.1.	Alitzheim	19:00	gemäß alten Stiftungen
	Kolitzheim	19:00	Marianne Schneider - 3. SA + Michael u. Theresia Hertlein (L) + Herbert Schneider, Anna u. Alois Schwarz u. Josefine Pfaff, Vst. d. Fam. Schneider, Schwarz u. Schlotter + Horst Werner u. Ang.
Sonntag, 1.2.	Lindach	9:00	Imelda Hellert - 3. SA + Markert u. Schön, Heuler u. Schmid u. vst. Ang. + Helga Feulner, Klara Endres u. Ang.
	Sulzheim	9:00	Hiltrud Rüttiger - 3. SA + Franz Walter - 2. SA + Klara u. Gottfried Karbacher (L) + Alfons Grob, leb. u. vst. Ang. + Dr. Winfried Schäfer, leb. u. vst. Ang. + Adolf Lutz, leb. u. vst. Ang.
	Zeilitzheim	9:00	<i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Mönchstockheim	10:30	<i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Stammheim	10:30	Rosa Schuhmann, leb. u. vst. Ang. + Rosa u. Georg Scheller + Rosa u. Paul Scheller u. Ang. + Mina u. Adolf Holzapfel <i>-Monatssammlung für unsere Kirche-</i>
Montag, 2.2.	Zeilitzheim	19:00	Vst. d. Fam. Bäuerlein u. Himon
Mittwoch, 4.2.	Kolitzheim	18:30	<i>Rosenkranz-</i>
	Mönchstockheim	19:00	Ludwig u. Lioba Burger + Hilde u. Willy Streit (L)
5. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 7.2.	Mönchstockheim	19:00	Elsa u. Alfred Hörr (L) + Katja Bördlein + Vst. d. Fam. Roßmanith, Nusser u. Nöth
Sonntag, 8.2.	Herlheim	9:00	Mathilde, Kurt u. Reinhold Bartsch u. vst. Ang. + Katja Fledering u. Großeltern + Marga, August u. Gabriele Braun u. Ang.
	Lindach	9:00	<i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Stammheim	9:00	Heinz Niedermeyer - 2. SA
	Alitzheim	10:30	Robert u. Maria Rößner u. Ang. (L) + Karl Dazer (L) + Josef Stark, leb. u. vst. Ang. + Fam. Gerlach, Lenhart, Braun u. Wiener u. Manuela u. Jürgen
	Kolitzheim	10:30	Alfred Friedl - 2. SA + Gottfried Treutlein - 2. SA + Johann Schraut u. Ang. (S) + Walter Kreis, Bruno, Maria u. Alfons Häusner + Anna u. Richard Walter u. Ang.
	Sulzheim	10:30	<i>Wort-Gottes-Feier</i>
		14:30	<i>Taufe von Marie Düring - Eltern: Anika u. Patrick Düring</i>
Mittwoch, 11.2.	Kolitzheim	18:30	<i>Rosenkranz</i>
	Alitzheim	19:00	Hermine u. Rudolf Werner (L)
Donnerstag, 12.2.	Lindach	19:00	Regina u. Josef Schäfer
Freitag, 13.2.	Sulzheim	19:00	Gottfried, Josef u. Johann Reisenbüchler

24

Gottesdienste

Datum	Ort		Intention
6. Sonntag im Jahreskreis			
Samstag, 14.2.	Lindach	19:00	Hubert u. Edelgard Lenhard + Rita u. Valentin Strauß
	Sulzheim	19:00	Eugen Walter u. Ang. (L)
Sonntag, 15.2.	Kolitzheim	9:00	Ruthard Radtke - 2. SA + Pfr. Arno Stöcklein u. vst. Ang.
	Mönchstockheim	9:00	Brigitte Büttner - 2. SA + Vst. Eltern Krapf u. Neubauer + Gretel u. Hans Kober, Rita u. Edgar Heß u. Enkel Andreas
	Stammheim	9:00	<i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Alitzheim	10:30	Irmgard u. Oswald Hofmann (L) + Franz-Josef Schmitt (best. VdK Sulzheim) + Irene Keilholz - 2. SA
	Herlheim	10:30	<i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Zeilitzheim	10:30	Manfred u. Hadwina Albert (S) + Erika u. Ernst Mößlein u. vst. Ang. (L) + Leb. u. Vst. d. Fam. Pohli, Bäuerlein, Albert u. Bayer + Berta u. Josef Niedermeyer, Gerhard Mühlbacher u. Ang. + Fam. Müller, Johnke, Hahner u. Säger
Aschermittwoch mit Aschenkreuzauflegung			
Mittwoch, 18.2.	Herlheim	19:00	
	Mönchstockheim	19:00	Roswitha Nüßlein (best. v. CSU Ortsverband)
	Stammheim	19:00	
Freitag, 20.2.	Zeilitzheim	19:00	<i>Kreuzweg-Andacht</i>
1. Fastensonntag			
Samstag, 21.2.	Herlheim	19:00	Philipp Ziegler - 2. SA + Josef Mauder (S) + vst. Ang. d. Fam. Ferdinand Hauck (L)
	Mönchstockheim	19:00	Franz Reuß, leb. u. vst. Ang. + Klaus, Ernst u. Elsa Spiegel, u. Josef Sahlmüller + Georg Knetzger
Sonntag, 22.2.	Alitzheim	9:00	<i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Stammheim	9:00	Gertrud u. Dieter Neubauer u. Ang. + Rosa, Georg u. Robert Scheller u. Ang. + Irma u. Leonhard Wieland
	Zeilitzheim	9:00	
	Kolitzheim	10:30	<i>Wort-Gottes-Feier</i>
	Lindach	10:30	Marga u. Theo Hellert u. vst. Ang. + Matthias Faulhaber + Vst. Kellermann u. Schäfer <i>-Monatssammlung für unsere Kirche</i>
	Sulzheim	10:30	Rudolf Gundelach u. Vst. d. Fam. Gundelach u. Roth + Fam. Fischer u. Walter + Elisabeth u. Hans Barthelme, leb. u. vst. Ang. <i>-Mitgestaltung durch den Projektchor Pastoraler Raum</i>
	Mönchstockheim	19:00	<i>Meilensteine des Lebens - „Lebensabschnitte - Erinnerungen“</i>
Dienstag, 24.2.	Lindach	18:30	<i>Kreuzweg</i>
Mittwoch, 25.2.	Kolitzheim	18:30	<i>Kreuzweg</i>
Freitag, 27.2.	Zeilitzheim	19:00	<i>Kreuzweg-Andacht</i>

Gottesdienste

25

Datum	Ort		Intention
2. Fastensonntag			
Samstag, 28.2.	Alitzheim	19:00	Ludwig Stark, leb. u. vst. Ang. (L) + Ernst Bedenk, leb. u. vst. Ang.
	Zeilitzheim	19:00	Joseph Bäuerlein, Vst. d. Fam. Pohli -mit Vorstellung der Kommunionkinder-
3. Fastensonntag			
Sonntag, 1.3.	Lindach	9:00	Stefan und Hilaria Dotzel, Richard u. Franziska Losert u. Ang
	Mönchstockheim	9:00	Wort-Gottes-Feier
	Sulzheim	9:00	Franz Walter - 3. SA + Vst. d. Feldgeschworenen + Stephan Göb - mit Vorstellung der Kommunionkinder-
	Herlheim	10:30	Felix Schad - 2. SA + Manfred Huttner - 2. SA + Hannelore Krauß - 2. SA + Anna, Josef u. Eleonore Rudolph + Alfons u. Elfriede Freibert u. Fam. Wiesmann -mit Vorstellung der Kommunionkinder-
	Kolitzheim	10:30	Wort-Gottes-Feier
	Stammheim	10:30	
	Lindach	19:00	Meilensteine des Lebens - „Erfindungen“
	Lindach	18:30	Kreuzweg
Dienstag, 3.3			
Mittwoch, 4.3.	Kolitzheim	18:30	Kreuzweg
	Alitzheim	19:00	Kreuzweg
Freitag, 6.3.	Kolitzheim	18:30	Weltgebetstag der Frauen - Land: Nigeria Thema: „Kommt! Bringt eure Last“ -Kollekte für Mädchen- u. Frauenprojekte- -Frauenbund Kolitzheim-

Gottesdienste

26

Datum	Ort		Intention
Freitag, 13.3.	Alitzheim	18:00	Gebetskette - „Ewiges Gebet“
		19:00	Betstunde - Herlheim
Messfeier - für Ägid u. Anna Inderwies (L) + Erika Kleinhenz, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Kleinhenz u. Ott			
Zeilitzheim		20:00	Betstunde - Sulzheim
		21:00	Betstunde - Alitzheim
4. Fastensonntag			
Samstag, 14.3.	Lindach	19:00	Theresia Servatius -mit Vorstellung der Kommunionkinder-
	Sulzheim	19:00	Josef u. Philomena Rückert + Emma Schäfer u. vst. Geschwister + Otto Klein, leb. u. vst. Ang.
5. Fastensonntag - Kollekte Misereor + Kinderfastenopferkästchen			
Sonntag, 15.3.	Herlheim	9:00	Wort-Gottes-Feier
	Kolitzheim	9:00	Max, Theresia u. Albin Stöcklein u. vst. Ang. + Andreas Frey u. vst. Ang. -mit Vorstellung der Kommunionkinder-
	Mönchstockheim	9:00	Rita u. Werner Rippstein (L) + Marga Hörr, leb u. vst. Ang.
	Alitzheim	10:30	Irene Keilholz - 3. SA + Albrecht Hegler, leb. u. vst. Ang. (L) + Franz-Josef Schmitt (best. v. Ortskirchenrat) mit Kinderkirche
	Stammheim	10:30	Wort-Gottes-Feier
	Zeilitzheim	10:30	Erika u. Ernst Möblein u. vst. Ang. (L) + Alfred Reuß, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Reuß, Englert u. Fackelmann (L) + Walter Müller + Leb. u. Vst. d. Fam. Kopp u. Friedl -mit Vorstellung der Kommunionkinder-
	Stammheim	19:00	Meilensteine des Lebens - „Alles hat seine Zeit“
	Montag, 16.3.	18:00	Im PJH - Weltgebetstag der Frauen - Land: Nigeria Thema: „Kommt! Bringt eure Last“ -Frauenbund Stammheim-
	Sulzheim	19:00	Bußgottesdienst zu Ostern
Dienstag, 17.3.	Lindach	18:30	Kreuzweg
Mittwoch, 18.3.	Alitzheim	18:00	Weltgebetstag der Frauen
	Kolitzheim	18:30	Kreuzweg-Andacht
	Mönchstockheim	18:30	Kreuzweg mit den Füßen - Treffpunkt Kirche
Freitag, 20.3.	Zeilitzheim	19:00	Kreuzweg-Andacht
	Sulzheim	19:00	Kreuzweg
Samstag, 21.3.	Sulzheim	14:30	Taufe
6. Fastensonntag			
Samstag, 21.3.	Herlheim	19:00	Pfr. Eugen Drescher (S) + Justine u. August Kempf (L) + Alfons Issing
	Stammheim	19:00	Heinz Niedermeyer - 3. SA + Maria u. Hans Schäfer + Anni Hein u. vst. Ang. + Adolf Rosenberger - best. v. Krawattenclub + Hilmar Wieland u. vst. Ang.
7. Fastensonntag			
Sonntag, 22.3.	Kolitzheim	9:00	Ruthard Radtke - 3. SA + Ludwig Hoch (L)
	Mönchstockheim	9:00	Brigitte Büttner - 3. SA + Friedrich Roßmannth u. Vst. d. Fam. Niedermeyer u. Nusser
	Zeilitzheim	9:00	Wort-Gottes-Feier
	Alitzheim	10:30	Wort-Gottes-Feier
	Lindach	10:30	Anton u. Felicitas Wiederer u. vst. Söhne Siegfried u. Martin - Monatssammlung für unsere Kirche
		14:30	Taufe von Clara Knoblauch Eltern: Selina u. Laxman Knoblauch
	Herlheim	19:00	Meilensteine des Lebens - „Musik“

Gottesdienste

27

Datum	Ort		Intention
Montag, 23.3.	Lindach	19:00	Bußgottesdienst zu Ostern
Dienstag, 24.3.	Lindach	18:30	Kreuzweg
Mittwoch, 25.3.	Kolitzheim	18:30	Kreuzweg-Andacht
	Alitzheim	19:00	Josef u. Veronika Gehring, vst. Eltern u. Schwiegereltern Königer (L) + Dietmar Kaufmann, Ambros Klein, leb. u. vst. Ang. + Fam. Gerlach, Lenhart, Braun u. Wiener u. f. Manuela u. Jürgen
Donnerstag, 26.3.	Lindach	19:00	Dres. Helmfried u. Doris Wallrapp
Freitag, 27.3.	Sulzheim	19:00	Kreuzweg
	Zeilitzheim	19:00	Kreuzweg-Andacht
Samstag, 28.3.	Alitzheim	13:00	Trauung von Teresa Kilian und Sebastian Häusner
Palmonntag Kollekte Hl. Land -mit Palmweihe u. Prozession-			
Samstag, 28.3.	Alitzheim	18:00	Treffpunkt St. Martinsbildstock Ludwig u. Anna Stark, leb. u. vst. Ang. (L) + Stark, Vogel, Biller u. Keilholz + Pfr. Oswald Müller, leb. u. vst. Ang. d. Fam. Müller u. Reuß
	Stammheim	18:00	Treffpunkt am Weiher Albert Schmitt u. Ang. - anschließend Osterbasar des KDFB in der Kirche
Sonntag, 29.3.	Lindach	9:00	Treffpunkt Mariensäule Richard Wirsching + Werner Reisbeck u. vst. Ang.
	Sulzheim	9:00	Treffpunkt Hof Pfarrheim Hiltrud Rüttiger, leb. u. vst. Ang. (L)
	Zeilitzheim	9:00	Treffpunkt Binsenflecken, beim Fam. Krauß
	Herlheim	10:30	Treffpunkt Schulhof Manfred Huttner - 3. SA + Sandra Johann
	Kolitzheim	10:30	Treffpunkt am Rathaus Gottfried Treutlein - 3. SA + Michael Hoch (S) - mit Kinderkirche KoKiKi-
	Mönchstockheim	10:30	Treffpunkt an der Mariensäule
	Sulzheim	19:00	Meilensteine des Lebens - Überraschung
Montag, 30.3.	Kolitzheim	19.00	Bußgottesdienst zu Ostern

Bußgottesdienste

Herzliche Einladung zu den Bußgottesdiensten,
jeweils um 19:00 Uhr:

- Montag, 16.3. Sulzheim
- Montag, 23.3. Lindach
- Montag, 30.3. Kolitzheim

Lassen Sie sich bewusst einstimmen auf die Kar- und Ostertage von Leiden, Tod und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus!

28

Sen. Ah-Sh / Neues aus Alitzheim



Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren Alitzheim und Sulzheim

im DJK Sportheim Alitzheim am 11.02.2026 14:00 Uhr
im Pfarrzentrum Sulzheim am 11.03.2026 14:00 Uhr

Neues aus Alitzheim



Herzliche Einladung zur Kinderkirche am 15.03.2026 - 10:30 Uhr in der Kirche St. Martin Alitzheim

Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind willkommen.

Katholischer Deutscher Frauenbund Alitzheim



Alitzheimer KRABBELGRUPPE

Gemeinsam spielen, singen, entdecken und erste Freundschaften schließen!
Unsere Krabbelgruppe bietet Raum für Austausch, Bewegung und Spaß - für Kinder und ihre Eltern.

Wer: Willkommen sind alle Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten mit Kindern zwischen 0-3 Jahren

Wann: Mittwoch vormittags ab 9:30 Uhr
Wo: im Obergeschoß des Sportheim's

Ansprechpartner :
Anika Mikus 0160 93962584
Anja Stark 0176 45794207



Katholischer Deutscher Frauenbund Alitzheim

Termine Februar/März

- 4. Februar** 15:00 **Spieldienstag für Jung und Alt**
mit Kaffee/Tee und Kuchen
Bringt gerne eigene Spiele mit
- 4. März** 15:00 **Spieldienstag für Jung und Alt**
mit Kaffee/Tee und Kuchen
Bringt gerne eigene Spiele mit
- 18. März** 18:00 **Weltgebetsandacht der Frauen**
- 18. März** 19:00 **Jahreshauptversammlung**
im Sportheim
Fahrdienst wird angeboten bitte melden 09382 317863
- Mitte März** **Boccia**
Sobald es das Wetter zulässt starten wir wieder.
Wir informieren euch rechtzeitig

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme,
auch nicht Mitglieder sind herzlich Willkommen.

Das Vorstandsteam



Einladung **zur Weltgebetsandacht der Frauen** **am Mittwoch den 18.3.2026 um 18:00 Uhr in der Barockkirche**

im Anschluss daran laden wir ein zur
Jahreshauptversammlung des KDFB Alitzheim

Mittwoch 18.3.2026 um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

Begrüßung
Totenehrung
Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
Bericht zum Jahr 2025
Kassenbericht
Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
Termine 2026

Grußworte
Sonstiges
Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Teilnahme der Mitglieder und Interessierten.

Fahrdienst wird angeboten, bitte melden. Tel. 09382 317863

gez. Das Vorstandsteam

Katholischer Deutscher Frauenbund Herlheim



Unsere nächsten Termine:

Weltgebetstag der Frauen und Jahreshauptversammlung

Termin: **Dienstag, 10. März 2026**

Beginn: **18:30 Uhr in der Pfarrkirche**

Das Andachtshaus zum diesjährigen Weltgebetstag haben die Frauen aus Nigeria mit dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“ zusammengestellt.

Herzlich laden wir die ganze Herlheimer Einwohnerschaft zur Andacht ein.

Im Anschluss daran findet gegen 19:15 Uhr die Jahreshauptversammlung 2026 im Gasthaus Gutbrod statt.

Die Jahresversammlung bietet die Möglichkeit zur allgemeinen Information, zur Aussprache und zur Diskussion der geplanten Aktivitäten in diesem Jahr. Deshalb werden alle Mitglieder herzlichst um ihr Erscheinen gebeten !

Am 29. März 2026 werden nach dem Gottesdienst zum Palmsonntag traditionell wieder **Palmsträußchen** in diversen Ausführungen angeboten.
Details hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Vorstandsteam

köb Herlheim	Öffnungszeiten Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	 DIE BÜCHEREI
-------------------------------	---	---

Willkommen im neuen Bücher – Jahr !

Wir freuen uns seit dem 7. Januar 2026 wieder auf alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher, die mittwochs in die Bücherei kommen und sich mit neuem Lesestoff und Spielen eindecken wollen.

Euer Bücherei-Team



Kreuzwegandacht

Der Frauenbund lädt ganz herzlich in der Fastenzeit zu einem ganz besonderen Kreuzweg ein, diesen einmal wirklich zu gehen, von Station zu Station.

Termin: Dienstag, 31. März 2026

Beginn: 18:00 Uhr in der Pfarrkirche

Wir freuen uns sehr wenn viele Teilnehmer zu dieser ganz besonderen Andacht in der Karwoche kommen.

Das Vorstandsteam



Bilder: Doris Hopf (dorishopf.de)

Lektorendienst

L1: GRAF, Katharina
L3: RIPPSTEIN, Ruth

Sonntag, 8.2. 09:00
Sonntag, 15.2. 10:30
Mittwoch, 18.2. 19:00
Samstag, 21.2. 19:00

L2:
L4: WALTER, Thomas

L1	Sonntag, 1.3.	10:30	L3
L3	Sonntag, 8.3.	09:00	L4
L4	Sonntag, 15.3.	09:00	L1
L1	Samstag, 21.3.	19:00	L3
	Sonntag, 29.3.	10:30	L4

Neue Lektoren und Lektorinnen herzlich willkommen - ja DRINGEND GESUCHT!

Wahlen

Engagiere dich für deine Kirchengemeinde!



Werde aktiv und forme die Zukunft deiner Kirchengemeinde Kolitzheim.

Werde Teil des Gemeindeteams, wenn du Katholik/in und mindestens 16 Jahre alt bist.

Melde dich bei Karin Dütsch, Carolin Haas oder Markus Saalmüller.



Die Kaffeestunde von 59 bis 101 findet jeweils um 14:00 Uhr im Sportheim Kolitzheim statt:

Freitag	06. Februar
Freitag	06. März
Freitag	10. April
Freitag	08. Mai

Der Kaffee ist fertig...

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Die Kaffeestunde ist ein offener Treff, veranstaltet von der kath. Pfarrgemeinde. Zu diesem Treff ist jeder „ältere“ Mensch aus Kolitzheim herzlich willkommen. Unterstützt wird die Veranstaltung durch den Sportverein, der seine barrierefreien Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Am Samstag, 07.02.2026 um 10:00 Uhr findet der **Kirchenputz** statt.



Die Kirche soll zu den Feiertagen an Ostern wieder so richtig aufpoliert werden und glänzen, wenn wir den Höhepunkt des Kirchenjahres feiern dürfen.

Hierzu herzliche Einladung.

Wir freuen uns über viele Helfer - denn wie heißt es so schön im Sprichwort:
„Viele Hände machen schnell ein Ende!“
Wer mitmachen will, ist gebeten, entsprechende Putzutensilien selbst mitzubringen. Vorab schon mal herzlichen Dank

die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde



Einladungen zur Kinderkirche

Am Palmsonntag, den 29.03.26 um 10:30 Uhr, sind alle Kinder herzlich zur Kinderkirche eingeladen.

Treffpunkt: Am Rathaus Kolitzheim zur gemeinsamen Palmweihe. Im Anschluss findet eine Kinderkirche im Musikzimmer statt.

Wir freuen uns auf euch!
Das KinderKirchen-Team

Öffentliche Bücherei Kolitzheim



Franz-Herbert-Str. 10
Öffnungszeiten: Montag 16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 17:00 bis 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch in der Bücherei zum Stöbern und Aussuchen. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Euer Bücherei-Team

Katholischer Deutscher Frauenbund Kolitzheim



Einladung zum Weltgebetstag der Frauen und alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 06.03.2026.

18:30 Uhr **Weltgebetstag der Frauen** in der St. Stephanus Kirche Kolitzheim
Land: Nigeria – Thema: „Kommt! Bringt eure Last.“
-Kollekte für Frauen- und Mädchenprojekte-
anschließend

19:30 Uhr **Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen** im Pfarrsaal.

Tagesordnung:

Begrüßung
Totenehrung
Verlesung des letzten Protokolls / Tätigkeitsbericht
Kassenbericht
Entlastung der Vorstandshaft
Ehrungen
Neuwahlen
Wünsche und Anregungen

Herzliche Einladung an alle Mitglieder, um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

11.03.26 Regionale Bildungsveranstaltung der Region Ost

Schweinfurt /Haßberge
17:00 – 20:00 Uhr im Pfarrsaal Zeil, Lange Gasse 1, 97475 Zeil
Thema: „Deckname Antenne“
Referent: Eberhard Schellenberger
Unkostenbeitrag: 10,00 €; KDFB-Mitglieder: 7,00 €
Anmeldung über die Homepage des Diözesanverband Würzburg unter Termine: www.frauenbund-wuerzburg.de .

KDFB ZV Kolitzheim Vorstandsteam

Anja Bauer Claudia Heß Maria Schlotter Marion Wirsching



Termine - schon mal zum Vormerken:

ALTPAPIERSAMMLUNG am 09.05. / 26.09.2026

Es wird gebeten, das Altpapier bis 8:00 Uhr gut gebündelt bereitzustellen.
Wer sein Papier direkt in den Container werfen möchte - Standort der Container ist am ehemaligen Löschweiher am Max-Pohly-Ring.
Der Erlös kommt wie immer dem Kinderhaus zugute.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Kirchencafe - Herzliche Einladung

Mo. 13.04. um 14:30 Uhr im Gasthaus Schön
(der 1. Montag im April ist Ostermontag, daher eine Woche später)

Herzliche Einladung dazu.
Die Einladung richtet sich nicht nur an Senioren, sondern an alle, die Zeit und Lust auf geselliges Beisammensein haben.



Im März ist auch kein Kirchencafe - denn da sind alle Seniorinnen und Senioren eingeladen zum traditionellen

SENIORENNACHMITTAG

am Mittwoch, 11. März - im Sportheim in Lindach
ab 14:00 Uhr ist das Sportheim geöffnet

14:30 Uhr Beitrag des Kindergartens

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

anschl. Grußwort der politischen Gemeinde (Bürgermeister oder Vertreter)
ein kurzer besinnlicher Impuls

Zeit für Gespräche - oder gut fränkisch: „zum ratschn“

Wer möchte und hat, ist eingeladen, alte Fotos von Lindach mitzubringen - und dann darüber mit anderen in Gespräch zu kommen

Abschluss: Abendessen

HERZLICHE EINLADUNG

18.2. Aschermittwoch

19:00 Uhr
jeweils Gottesdienst in Herlheim und Stammheim mit Aschenkreuzauflegung

23.03. 19:00 Uhr Bußgottesdienst

29.3. 09:00 Gottesdienst mit Palmweihe an der Mariensäule. Anschl. Einzug in die Kirche.



Katholischer Frauenbund Mönchstockheim



- 25.02.2026 08:30 Uhr Pfarreifrühstück, Anmeldung bei Angelika Grimme, Tel. 09382 5126 bis 23.02.2026
04.03.2026 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
13.03.2026 17:00 Uhr Abfahrt Fischessen Forellenhof Handthal, Anmeldung bei Gertrud Römer, Tel. 09382 6477 bis 08.03.2026
18.03.2026 08:30 Uhr Pfarreifrühstück, Anmeldung bei Angelika Grimme, Tel. 09382 5126 bis 16.03.2026

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme,
auch nicht Mitglieder sind herzlich willkommen.

KDFB ZV Mönchstockheim
- Vorstandsteam -

Info:
Der Mitgliedsbeitrag erhöht sich 2026 auf 40,00 €. diesen Beitrag ziehen wir zum 10.03.2026 ein. Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, geben sie bitte Evi Bretscher rechtzeitig Bescheid.



Kreuzweg mit den Füßen

Am Mittwoch, 18. März laden wir wieder ein zum Kreuzweg unterwegs

Beginn ist um 18:30 Uhr an der Kirche in Mönchstockheim.
An verschiedenen Stationen unterwegs durch die Gemeinde betrachten wir das Leiden Jesu auf seinem Kreuzweg - und überlegen Bezüge zu unserem heutigen Alltag und Leben.

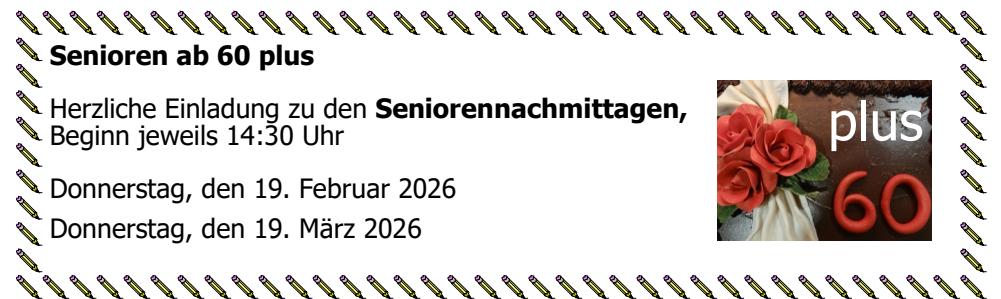


Die **Innen-Renovierung der Kirche** kommt auch - wenn auch langsam - vorwärts.

- Es liegen drei Angebote für die Malerarbeiten vor, es liegt - das Angebot des Restaurators für Hochaltar, Seitenaltäre, Kanzel, Figuren etc. vor
- und auch vom Parkett- und Bodenleger liegt ein Angebot vor.

Die prognostizierten Gesamtkosten belaufen sich auf stattliche **95.000 €!!!!**

Die Kirchenverwaltung hat lange überlegt - und wird das Projekt angehen! Wir sind dabei allerdings auf Ihre Unterstützung angewiesen!



Senioren ab 60 plus

Herzliche Einladung zu den **Seniorennachmittagen**, Beginn jeweils 14:30 Uhr

Donnerstag, den 19. Februar 2026

Donnerstag, den 19. März 2026

Katholischer Deutscher Frauenbund Stammheim



Unsere nächsten Veranstaltungen:

- Di. 03.02.2026 Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr
Fr. 06.02.-So.08.02.2026 Frauenbundfasching „Manage frei-für Narretei”!!!
Di. 03.03.2026 Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr
Mo. 16.03.2026 Weltgebetstag, Beginn 18:00 Uhr im Rathaus anschließend JHV
Di. 07.04.2026 Frauentreff im Rathaus, Beginn 14:00 Uhr
Fr. 17.04.-So.19.04.2026 3-Tagesausflug FB

Vorschau

- Fr. 27.11.2026 Fahrt zum Weihnachtsmarkt
Sa. 05.12.2026 Weihnachtsfeier

Jeden Mittwoch „wöchentliche“ Krabbelgruppe im Pfarrheim, Beginn 9:30 Uhr
Den Aushang der Termine findet ihr im Schaukasten am Rathaus und an der Kirche!!!!!!!!!



Auch in diesem Jahr hat der Frauenbund fleißig gebäck- und gebastelt. So gibt es wieder einen

Osterbasar

und zwar am Samstag, 28. März – nach dem Vorabendgottesdienst um 18:00 Uhr.

Verschiedene Ostergebäcke werden und Vieles mehr werden zum Kauf nach dem Gottesdienst in der Kirche angeboten.

Ü60

nächstes **Ü 60 Treffen** am 2. Dienstag im Monat
14:00 Uhr im Gasthaus Elflein.

Wir freuen uns auf euer Kommen. Der OKR



KÖB - Bücherei Sulzheim

Öffnungszeiten: Dienstag 11:00 – 13:00 Uhr und
16:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr

<http://sulzheim.koeb-unterfranken.de>

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am Sonntag, den 15. März 2025 ab 14:00 Uhr

Es erwartet Sie ein Auftritt der Vorschüler des Sulzheimer Kindergartens, eine Märchenerzählerin und die Möglichkeit die Bücherei zu besichtigen. Gönnen sie sich eine kleine Auszeit bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Wir haben wieder neue Bücher angeschafft, zum Beispiel:
Susanne Abel Du musst meine Hand fester halten Nr. 104
Sebastian Fitzek Der Nachbar
Rita Falk Apfelstrudel-Alibi
Christina Lauren The Paradise Problem

***** am Faschingsdienstag, den 17.2. ***
ist die Bücherei geschlossen**



Die Katholische Kirchenstiftung Sulzheim vermietet im Dachgeschoss des Pfarrheims zwei Wohnungen.

Die **große Wohnung** bietet auf gut 100 Quadratmetern (wobei die tatsächliche Grundfläche größer ist, durch die Dachschrägen werden manche Ecken nur mit 0,75 bzw. 0,5 qm gewertet). Diese verteilen sich auf

4 Zimmer, Küche, Bad, Gästeklo, Speisekammer
Zur Wohnung gehört der Putzdienst im Treppenhaus des Pfarrheims und der Kehrdienst um die Kirche..

Direkt daneben liegt eine **kleine Wohnung** - bestehend aus einem Zimmer mit integrierter Küche abgetrenntem Bad

Diese umfasst gut 40 Quadratmeter, kann übergangsweise genutzt werden oder bietet sich an als beruflich genutzte Zweitwohnung.

Interessenten wenden sich bitte an Kirchenpfleger Franz Walter - oder ans Pfarrbüro in Alitzheim, von wo sie entsprechend weiterverwiesen werden.



Stoffe und Besteck gesucht

Die Kolpingfamilie Sulzheim sucht für ihre Zeltlager Baumwollstoffe zum Basteln sowie Messer und Gabeln. Wer etwas entbehren kann, unterstützt damit unsere Lagerarbeit ganz praktisch. Abgegeben werden können Spenden bei Uschi Wagner. Vielen Dank für ihre Hilfe.

Osterei für den Dorfplatz schmücken



Am Freitagnachmittag, 27. März um 15:00 Uhr binden wir im Pfarrhof das große Osterei für den Dorfplatz.

Dies dauert vermutlich 1,5 Stunden.

Im Anschluss wird, nach einer Kaffee und Kuchenpause, das Ei am Dorfplatz aufgestellt und mit Blumenkästen, Holzosterhasen usw. geschmückt.

Hierzu wird immer sehr viel Buchs benötigt. Wer uns daher Buchs zur Verfügung stellen kann, darf sich gerne bei Uschi Wagner unter der Telefonnummer 903780 melden.

Wir laden herzlich zur Mithilfe ein. Bitte Rebschere mitbringen.



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Ostermontag

Traditionell findet am Ostermontag wieder ein Familiengottesdienst statt. Junge Familien aus Sulzheim gestalten diesen Gottesdienst in Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie und freuen sich auf ihr Kommen

Neues aus Zeilitzheim

Herzliche Einladung

... zu den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit
in der katholischen Kirche Zeilitzheim/Heiligste Dreifaltigkeit
jeweils Freitag um 19:00 Uhr am

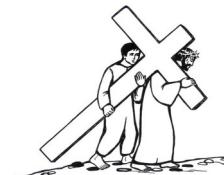
20.02.2026

27.02.2026

13.03.2026

20.03.2026

27.03.2026



Herzlich willkommen

sagen wir von der katholischen Pfarrgemeinde an die neue evangelische **Pfarrerin, Frau Katharina Fischer-Roes.**

Die Einführung wird sein am Samstag, 14. Februar um 15:00 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in der evangelischen St. Sigismund-Kirche in Zeilitzheim. In ökumenischer Verbundenheit laden wir herzlich ein, diesen Gottesdienst mitzufeiern und die neue Pfarrerin willkommen zu heißen!

Wir freuen uns, dass im Pfarrhaus wieder Licht brennt und freuen uns auf viele gemeinsame, ökumenisch gestaltete Gottesdienste und Veranstaltungen!

Punkt 11

mit anschließendem
FASTEN-ESSEN!

Wie gewohnt ist auch in diesem Jahr der traditionelle P11-Gottesdienst mit Fastenessen für einen guten Zweck - am

Sonntag, 8. März 2026 - 11:00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum

Stellenangebot

Zeilitzheim sucht „eine“ neue Küsterin, einen neuen Küster. Unsere Küsterin möchte in den wohl verdienten Ruhestand. Ein großes, dickes Dankeschön an Rosalinde Seuferling schon mal an dieser Stelle vorab.

Vielfältige Aufgaben müssen nun neu besetzt werden, diese könnten durchaus auch in einer geschwisterlichen Zusammenarbeit von mehreren Personen übernommen werden.

Frau Seuferling steht für die erste Zeit zur Einarbeitung noch zur Verfügung.

Liebe Zeilitzheimer, es darf sich jeder angesprochen fühlen, wir wären sehr froh darüber, wenn Sie sich entschließen könnten diesen Dienst zu übernehmen. Auch ein Küsterteam wäre möglich. Bitte melden Sie sich bei Stefan Braun. Über eine genaue Arbeitsverteilung und Aufwandsentschädigung im Rahmen der Ehrenamtspauschale kann dann noch gesprochen werden.

Ich freue mich auf Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Nähere Auskünfte und Bewerbungen telefonisch unter 0157- 70078255

Wir zählen auf Sie

Pfarrer Engert und Kirchenpfleger Stefan Braun

Termine:

Bücherei im Rathaus:

Immer nach den 10:00 Uhr und Punkt 11-Gottesdiensten der evang. Kirchengemeinde; donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr

Kaffeestunde:

25. Februar und 25. März 2026 ab 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus



Wir gratulieren im Februar und März herzlich zum Geburtstag

*Alles fügt sich und erfüllt sich,
musst es nur erwarten können
und dem Werden deines Glückes
Jahr' und Felder reichlich gönnen.*

*Bis du eines Tages jenen
reifen Duft der Körner spürest
und dich aufmachst und die Ernte
in die tiefen Speicher führrest.*

Joachim Ringelnatz



Durch die Taufe wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:



Herlheim

25.01.26 Irma Karbacher - Eltern: Mona u. Christoph Karbacher

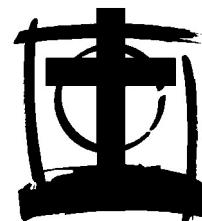
Stammheim

30.11.25 Milan Müller – Eltern: Laura u. Patrick Müller
30.11.25 Amilia Nöth – Eltern: Carina u. Marco Nöth (aus Obervolkach)

Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde herzlichen Glückwunsch und ein herzliches Willkommen als neue Mitglieder in unserer Pfarrgemeinde.



Gott, der Herr, hat durch den Tod heim gerufen in sein ewiges Reich:



Alitzheim

05.12.25 Frau Irene Keilholz im Alter von 92 Jahren

Herlheim

12.01.26 Frau Hannelore Krauß im Alter von 83 Jahren

Kolitzheim

30.11.25 Herrn Ruthard Radtke im Alter von 68 Jahren
11.12.25 Herrn Gottfried Treutlein im Alter von 85 Jahren
31.12.25 Herrn Alfred Friedl im Alter von 80 Jahren

Mönchstockheim

18.01.26 Frau Brigitte Büttner im Alter von 80 Jahren

Stammheim

24.12.25 Herrn Heinz Niedermeyer im Alter von 88 Jahren
03.01.26 Frau Maria Paweletzki im Alter von 88 Jahren

Sulzheim

01.01.26 Herrn Franz Walter im Alter von 72 Jahren

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!

Die Pfarrbüros der PG Marienhain sind wie folgt geschlossen:



Herlheim

Mittwoch, 18.02.26
Mittwoch, 18.03.26

Stammheim

Montag, 09.02.26

Alitzheim

03.02.26 bis 04.02.26

Wenn Sie mal dringend einen Seelsorger brauchen - aber in Ihrem Pfarrbüro oder Ihren Pfarrer niemanden direkt erreichen, gibt es seit einiger Zeit eine Notfall-Nummer:

09382-3101998

Im Zweifelsfall ist auch hier ein Anrufbeantworter dran, weil der für diese Woche zuständige Seelsorger den Anruf gerade nicht annehmen kann, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter - **GANZ WICHTIG: MIT IHRER TELEFONNUMMER** - Sie werden so bald wie möglich zurückgerufen.



Homepage der Pfarreiengemeinschaft - www.pgmarienhain.de

Bilder, Rückblicke, Berichte über Ereignisse können Sie auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Marienhain anschauen.

Haben Sie auch etwas zu vermelden, dann schicken Sie Ihre Texte und Bilder an:

für Herlheim, Kolitzheim, Zeilitzheim,
Alitzheim, Mönchstockheim, Sulzheim:
Walter Stark: walter.stark@t-online.de

für Stammheim:
Kerstin Ebert: ke.ebert@gmx.de
Heinrich Krapf: heinrich.krapf@gmx.de



Nicht sehen, um genauer wahrzunehmen



Ist das nicht widersinnig? Wenn die Passionszeit auf ihren „Höhepunkt“ zustrebt, auf das Leiden und Sterben Jesu, werden in vielen katholischen Kirchen ab dem fünften Fastensonntag – der oft auch als „Passionssonntag“ bezeichnet wird – die Kreuze (und andere Jesusdarstellungen) verhüllt. Als sollten die Gläubigen doch nicht so genau hinschauen oder als wäre ihnen die Brutalität – die, Nebenbemerkung, häufig gar nicht mehr so empfunden wird, da die Sehgewohnheiten aus Nachrichten oder Filmen Schlimmeres gewohnt sind – nicht zumutbar. Was hat es aber tatsächlich mit dem Brauch, die Kreuze zu verhüllen, auf sich?

Der Ursprung ist nicht bekannt. Eine Deutung aus dem 13. Jahrhundert verweist darauf, dass sich Jesus laut Johannesevangelium vor seinem Leiden aus der Öffentlichkeit zurückzog und seine Göttlichkeit verbarg und dieses Verhalten mit der Kreuzverhüllung nachempfunden wurde. Ebenfalls einleuchtend ist der Hinweis, dass sich im Mittelalter die Kreuze (als goldene, juwelengeschmückte Triumphkreuze) mehr und mehr zu einem Auferstehungssymbol wandelten und die Passion zurückgedrängt wurde. Eine dritte Deutung verweist auf die mittelalterliche Praxis, dass die, die Buße tun mussten, bis Ostern

von den Gottesdiensten ausgeschlossen waren – das Verhüllen der Kreuze war ein Zeichen der Solidarität mit ihnen.

Ich persönlich sehe zwei Motive. Was ich verberge, wird neu und anders sichtbar. Eine Erfahrung, die viele Menschen bei der Verhüllung des Berliner Reichstages durch das Ehepaar Christo 1995 machen konnten; die aber auch jeder Geschenkverpackung zugrunde liegt. Und das zweite Motiv: Wenn das körperliche Sehen mit den Augen eingeschränkt ist, wird der innere Blick mit Herz und Verstand schärfer. Nichts soll mich ablenken von dem inneren Dialog mit dem leidenden Gott. Wer weniger oder gar nicht sieht, kann besser hören: auf das Wort Gottes wie auf die Stimmen der leidenden Menschen. Für mich eine wichtige Erfahrung in den Passionstagen: Nicht sehen, um genauer wahrzunehmen.

Ansprechpartner für die Pfarrbriefe:**Pfr. Andreas Engert**

Tel. 09382 / 3101971

Handy: 0151 / 11742694

E-Mail: pfarrer@pg-marienhain.de

Martina Volk (Alitzh./Mönchstockh./Sulzh.)

Tel. 09382 / 1000

E-Mail: pfarrbuero.alitzheim@pg-marienhain.de

Karin und Hubert Götz (Herlheim)

Tel. 09382 / 6563

E-Mail: hukgoetz@web.de

Rita Hell (Kolitzheim)

Tel. 09385 / 278

E-Mail: pfarrbrief@pg-marienhain.de

Ruth Ziegler (Lindach)

Tel. 09385 / 1048

E-Mail: pfarrbuero.lindach@pg-marienhain.de

Jana Niedermeyer (Zeilitzheim)

Tel. 09381 / 717671

E-Mail: niedermeyerjana@gmail.com

Homepage der Pfarreiengemeinschaft Marienhain

www.pgmariehain.de

Ansprechpartner für die Homepage:**Walter Stark**

Tel. 09382 / 4441

E-Mail: walter.stark@t-online.de

Kerstin Ebert

Tel. 09381-715843

E-Mail: ke.ebert@gmx.de

Heinrich Krapf

Tel.: 09381 - 846867

heinrich.krapf@gmx.de

Bildnachweis: Die Bilder entstammen, soweit nicht anders angegeben, verschiedenen Image-Heften des Verlages Bergmoser und Höller, sowie Text und Bilder mit freundlicher Genehmigung des Verlages
www.pfarrbriefservice.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint für die Zeit April / Mai und wird Ende März verteilt.

Veröffentlichungen im Pfarrbrief bitte bis 04. März 2026 abgeben.

Gottesdienstbestellungen werden bis zu diesem Datum im Pfarrbüro angenommen. Wer seine Bestellung schriftlich einwirft oder in der Sakristei abgibt, bitte unbedingt den Ortsteil angeben!



inspirierende Ideen in der Fastenzeit
für **PAARE** und **FAMILIEN**
mit Kindern von 5 bis 10

7 Wochen **WERTVOLL** - so ist die diesjährige Fastenzeitaktion der AKF (Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung) überschrieben.

Paare und Familien sind eingeladen, gemeinsam auf eine Entdeckungsreise zu gehen und Antworten auf spannende Werte-Fragen zu finden.

Nicht das Verzichten steht im Fokus, sondern das MEHR an gemeinsamer Zeit für Partnerschaft und Familienleben. Sieben Briefe geben vielfältige Anregungen für das Zusammenleben, bieten Anlässe für Gespräche, vermitteln Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren und spirituelle Impulse.

Es gibt die Aktion in zwei Varianten:

- Für Familien mit Kindern zwischen ca. 5 und 10 Jahren.

Eine Anmeldung ist über die Website der *Elternbriefe du+wir* möglich:
www.elternbriefe.de/7Wochen

- Für alle Paare jeden Alters.

Eine Anmeldung ist über diese Website möglich: www.7wochenaktion.de

Von Aschermittwoch bis Ostern bekommen die teilnehmenden Paare und Familien dann 7x kostenfrei einen Brief - per E-Mail oder SMS.

Bitte beachten Sie, dass es dieses Angebot seitens des Bistums Würzburg für 2026 ausschließlich digital gibt. Es werden keine Briefe per Post versendet.